



# Unterrichtung der Öffentlichkeit über Emissionen

Entsprechend des Bescheids des Landratsamtes Donau-Ries vom 03.Juli 2003 veröffentlicht die Märker Zement GmbH, Harburg, Emissionsergebnisse und Verbrennungsbedingungen.

Betreiberin:	Märker Zement GmbH, Oskar-Märker-Straße 24, 86655 Harburg (Schwaben)		
Ansprechpartner:	Geschäftsführer:	Maximilian Graf Pückler-Märker, Tel.: 09080/8-217	
	Immissionsschutzbeauftragter:	Max Dörsch, Tel.: 09080/8-207	
Messzeitraum:	kontinuierlich:	01.01.-31.12.2019	
	Einzelmessungen:	05.-07.11.2019	
Anlage:	Drehrohrofen 7		
Ort:	Harburg (Schwaben)		
Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:	Der Einsatz der Ersatzbrennstoffe darf erst erfolgen, wenn die Produktionsleistung über 60 t Klinker/h und die Temperaturen im Steigkanal über 850 °C liegen. Diese Bedingungen wurden eingehalten.		

## Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen und Messwerte

	Einheit	Grenzwert	Jahresmittelwert	Einzelmessungen diskontinuierlich	
		Tagesmittelwert	kontinuierlich*	Verbundbetrieb**	Direktbetrieb**
Staub	mg/m <sup>3</sup>	10	2,3	0,6	0,8
Stickoxide, angegeben als NO <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	200	196,0	-	-
Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid, angegeben als SO <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	50	3,5	-	-
Quecksilber (Verbundbetrieb)	mg/m <sup>3</sup>	0,03	0,001	-	-
Quecksilber (Direktbetrieb)	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,012	-	-
Gesamt-Kohlenstoff - C <sub>ges</sub>	mg/m <sup>3</sup>	65	14,2	-	-
Kohlenmonoxid - CO	mg/m <sup>3</sup>	3000	2100,5	-	-
Ammoniak - NH <sub>3</sub>	mg/m <sup>3</sup>	30	20,2	-	-
		Einzel-messung			
Chlorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	10	-	0,4	1,0
Fluorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	1	-	< 0,1	< 0,1
Summe: Cadmium, Thallium	mg/m <sup>3</sup>	0,03	-	0,0001	0,0002
Summe: Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m <sup>3</sup>	0,3	-	0,01	0,03
Summe: Arsen, Benzo-a-pyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	mg/m <sup>3</sup>	0,05	-	0,001	0,001
Benzol	mg/m <sup>3</sup>	5	-	2,1	2,6
PCDD/F + PCB	ngTEQ/m <sup>3</sup>	0,1	-	0,0009	0,001

\*Mittelwert der Tagesmittelwerte \*\*Mittelwerte der Einzelmessungen

## Grenzwertüberschreitungen

	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert	Ursachen/Maßnahmen
NO <sub>x</sub>	6 von 14.059	4 von 299	Die NO <sub>x</sub> -Überschreitungen traten überwiegend bei wechselnden Betriebszuständen wie An- und Abfahrvorgängen auf. Sie sind in diesen Fällen nicht gänzlich vermeidbar.
Quecksilber	6 von 1.916 (Direktbetrieb)	-	Die Überschreitungen traten während des Anfahrens des Ofens auf und sind in diesem Betriebszustand nicht gänzlich vermeidbar.
NH <sub>3</sub>	34 von 12.114 (Verbundbetrieb)	13 von 299	Überschreitungen treten hauptsächlich bei instabilen Bedingungen wie An- und Abfahrvorgängen auf. Auf gleichmäßige Verbrennungsbedingungen wird geachtet.